

Presseinformation

Hochwasser Kenia: Hilfe kommt per Boot

Lebensmittel, medizinische Hilfsgüter und Schulmaterial an rund 900 Personen verteilt / Gefahr von Seuchen und Moskitoplagen

Marburg / 10.05.2024: Vor einer Woche hat die hessische Hilfsorganisation TERRA TECH ihren Nothilfe-Einsatz in Kenia begonnen. Gemeinsam mit den lokalen Partnern Kind Heart Organization und CIVS werden Hygiene-Sets, Medikamente, Lebensmittel und Schulmaterialien verteilt. Bisher haben die Hilfskräfte rund 900 Personen, darunter 170 Waisenkinder, versorgt. Außerdem werden Familien aus ihren überschwemmten Häusern evakuiert.

Die Hilfe vor Ort findet teils unter abenteuerlichen Bedingungen statt. Dörfer, Städte, Bauernhöfe, Kirchen und Häuser sind von den Wassermassen überflutet worden. Straßen wurden zu Flüssen. Oft sind Boote die einzigen Transportmittel, um zu den Notleidenden zu gelangen. „Wir trotzen dem stürmischen Wetter, den heftigen Überschwemmungen und navigieren durch Gräben mit Schlangen“, beschreibt ein Helfer die Situation. Die Dankbarkeit der Familien in Not ist ihr Antrieb. „Das Lächeln auf den Gesichtern und die Hoffnung in den Stimmen sind für uns Motivation weiter zu machen.“

Auch hier im sicheren Deutschland mischen sich Freude über geleistete Hilfe mit Mitgefühl für die Familien. „Ich habe unseren Projektpartner in den letzten Jahren oft besucht. Plötzlich Boote zwischen den Häusern fahren zu sehen, wo ich selbst schon oft langgelaufen bin, betrübt mich besonders. Denn ich weiß, dass die Menschen vor Ort nur wenig Ressourcen, haben mit einer solchen Katastrophe umzugehen“, erklärt Frank Beutell, Projektleiter bei TERRA TECH. Dies gilt besonders für den Wiederaufbau von Häusern und Infrastruktur. Viele Familien haben aufgrund zerstörter Felder und getöteter Tiere ihre gesamte Lebensgrundlage verloren.

Bevor die Helfenden aber über langfristige Hilfe nachdenken, ist weiterhin noch akute Hilfe nötig. Die wenigen vorhandenen Wasserstellen sind in den Fluten versunken. In einem besonders gravierenden Fall sind sowohl das Bohrloch als auch eine angrenzende Latrine überflutet. Die Gefahr von Seuchen steigt. Die Überschwemmungen haben zudem zu einer plötzlichen Vermehrung von Moskitos geführt, die vor allem Malaria und andere Krankheiten übertragen. Es besteht ein dringender Bedarf an Moskitonetzen und sauberem Trinkwasser. Hierauf wird sich die Nothilfe in den nächsten Tagen konzentrieren.

Ein Spendenkonto ist eingerichtet:

Stichwort: Hochwasser Kenia

IBAN: DE46 5335 0000 0000 0444 40

Kurzprofil

Der gemeinnützige Verein TERRA TECH e.V. führt seit 1986 weltweit Projekte der Humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit durch. Das Spektrum reicht von klassischer Nothilfe (Nahrungsmittel, Medikamente) über den Wiederaufbau (Schulen, Gesundheitseinrichtungen) bis hin zu langfristigen Entwicklungsprojekten (landwirtschaftliche Projekte, Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen). Dabei arbeiten wir stets mit lokalen Partnern zusammen, die die Expertise für die Durchführung haben.

Unseren Personaleinsatz versuchen wir gering zu halten (Kurzzeitexperten, Projektkoordinatoren). Wir finanzieren uns aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen sowie Zuschüssen von öffentlichen Gebern (BMZ, Auswärtiges Amt) und Stiftungen.

TERRA TECH ist Mitglied im DPWV (LV Hessen) und über diesen bei der Aktion Deutschland Hilft, außerdem bei VENRO und dem EPN (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen).

Seit 1999 wurde TERRA TECH durchgehend das Spendensiegel des DZI verliehen, das für vorbildliche Transparenz und Effektivität bei der Verwendung von Spenden steht. Außerdem haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen und uns dem Transparenz-Standard des Aktionsbündnisses verpflichtet.

Kontakt

TERRA TECH Förderprojekte e.V.
Zeppelinstraße 29
D-35039 Marburg
Tel.: 06421/380220
Fax.: 06421/9995991
info@terratech-ngo.de
www.terratech-ngo.de